

Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz verändern die Arbeitswelt ... zum Guten?

Dienstag, 9. Juni 2020, 16 – 18 Uhr

Den Teilnahmelink für Microsoft Teams erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung am 8. Juni 2020 per E-Mail.

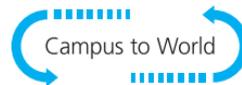
Anmeldung:

<https://www.h-brs.de/de/anmeldung-maschinelles-Lernen>

Veranstalter:



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences



Nahezu alle Bereiche der Industriegesellschaft werden künftig von Maschinellen Lernen und Künstlicher Intelligenz (KI) beeinflusst, häufig sogar dominiert werden. Wie werden Maschinelles Lernen und KI die Arbeitswelt verändern? Die Diskussion folgender Aussagen steht im Fokus unseres Online-Talks:

- ▶ „Heute kann ein japanischer Gurkenbauer aus Google ein Neuronales Netz herunterladen, mit dem er seine Erntemaschine allein zum Gurkensammeln losschicken kann. KI wird so viele Jobs kosten, die Gesellschaft ist nicht vorbereitet.“
- ▶ „KI lohnt sich zu entwickeln, um teure, qualifizierte Arbeitsplätze weg zu rationalisieren. Dagegen ist eine KI viel zu teuer, um Handlanger-tätigkeiten von Billiglohnkräften zu ersetzen!“
- ▶ „Was kann ich schon daran ändern als aktive oder angehende IT-Wissenschaftlerin? Ich muss doch den Kundenauftrag ausführen, will ich meinen Job nicht riskieren!“

PROGRAMM 16 BIS 18 UHR

Was sind die potentiellen Vorteile und Gefahren der neuen Technologien? Wird es uns gelingen, diesen Gefahren zu begegnen?

Am Fraunhofer-Institutszentrum Birlinghoven mit seinen rund 1000 Mitarbeitenden wie auch an der H-BRS, wo angehende IT-Forschende diese Technologien studieren, gehören KI und Maschinelles Lernen zu den Kernkompetenzen.

Der Betriebsrat des Fraunhofer IZB und das Zentrum für Ethik und Verantwortung der H-BRS richten in diesem Talk gemeinsam ihren Blick auf die Folgen der voranschreitenden Digitalisierung der Industrielarbeitswelt: für die Qualität künftiger Arbeit von Millionen Menschen und für das Angebot von Industrielarbeitsplätzen überhaupt.

Nach ihren Kurzvorträgen stehen Ihnen Rede und Antwort:

Prof. Dr. Klaus Dörre, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Soziologie, Arbeitsbereich für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie

Prof. Dr. Christian Bauckhage, Universität Bonn und Lead Scientist am Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse und Informationssysteme IAIS, Sankt Augustin

Andreas Röß, Competence Center Foresight, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Im Rahmen der Fördermaßnahme

**Innovative
Hochschule**

ENE GEMEINSAME INITIATIVE VON
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK